

Freundeskreis des Bataillons will Mitglieder werben

Hauptversammlung in der Oase des
Soldatenheims gut besucht /
Dreitägige Fahrt zur Nato nach
Den Haag für dieses Jahr geplant

Luttmersen. Der Freundeskreis des Panzergrenadierbataillons 33 hatte zur Mitgliederversammlung in die Oase im Soldatenheim Luttmersen eingeladen. Mehr als 100 Mitglieder und Soldaten folgten der Einladung. Zur Eröffnung bliesen die Jagdhornbläser der Schießsportgruppe einige Stücke.

Der Vorsitzende Dieter Behrends eröffnete die Versammlung mit dem Jahresbericht mit folgenden Themen: Zusammenarbeit mit dem Bataillon, Veranstaltungen 2018, finanzielle Leistungen, Mitgliederzahl, finanzielle Lage und Ausblick für das Jahr 2019.

Zuerst aber kam der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 33, Oberstleutnant Marcus Dehn, zu Wort. Er hob die gute Zusammenarbeit zwischen dem Freundeskreis und dem Bataillon hervor und bedankte sich. Er gab einen Überblick über das Jahr 2018, das mit vielen Aktivitäten ausgefüllt war. Er freute sich auch über die Anteilnahme der Mitglieder bei verschiedensten Übungen.

Für das Jahr 2019 stehen innerhalb des Bataillons Weiterbildungsmaßnahmen an. Die Pumausbildung kann jetzt auch an einem Simulator erfolgen. Die Vorbereitungen für die Informationslehrübung (ILÜ) 2019 beginnen bereits. Der Freundeskreis wird einen ganzen Tag als Gast bei verschiedenen Stationen

und dem Scharfen Schuss eingeladen.

Behrends erläuterte, dass der Mitgliederbestand von 574 verbessert werden müsste, damit die Unterstützung für das Bataillon weiterhin in gewohnter Weise erfolgen kann. Die angebotenen Ausflüge nach Büchel an der Mosel sowie Truppenbesuche in Munster oder sicherheitspolitische Veranstaltungen seien im Interesse der Mitglieder gewesen.

Für 2019 sind eine dreitägige Fahrt nach Den Haag zur Nato und dem Internationalen Gerichtshof geplant sowie des Weiteren eine Tagesfahrt zum Seebataillon nach Eckernförde. Außerdem stehen auf dem Terminkalender zwei sicherheitspolitische Vorträge in der Oase – am Mittwoch, 6. März, 19 Uhr, „Fake News – Lügenpropaganda“; am 22. Oktober, 19 Uhr, „Seidenstraße – Chinas Expansionspolitik“. Zum Jahresende wird erneut ein Besuch des Weihnachtsmarkts in Leipzig oder Dresden organisiert.

Der Geschäftsführer Werner Hesse berichtete über die Ein- und Ausgaben, wobei er einen positiven Eindruck vermittelte. Dem Verein geht es finanziell gut. Der Ehrenvorsitzende Oberst Gerhard Luft verwies eindringlich auf weitere Aktivitäten, um neue Mitglieder zu werben, damit die Unterstützung des Bataillons in gewohnter Weise gepflegt werden kann.